
Subject: Finasterid vom Arzt verschrieben bekommen, und nun?

Posted by [Capo](#) on Wed, 15 Jun 2016 10:55:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

War heute bei einem Hausarzt und der hat mir (woran ich nicht geglaubt habe) tatsächlich Finasterid verschrieben, nach dem Minoxidil mir nichts gebracht hat.

Das was er mir verschrieben hat kostet 123 Euro, die Frau hat mir angeboten das eigene Finasterid(was anscheinend die Apotheke herstellt?) zu kaufen, dies habe ich auch gemacht. 98 Stk 72 Euro also 50 Euro gespart!

Ist der Preis in Ordnung? Ich bekomme Finasterid aber nur verschrieben wenn ich zum Blutabnehmen komme, das war die Bedingung.

Soweit ja alles ganz gut bis auf die 2 Stunden die ich jedesmal verbrauche für den Arzt und Apotheke

Nach langem mitlesen hier auf dem Forum, habe ich mich eig. entschieden dieses RU zu nehmen, dachte aber ich bekomme vom Arzt kein Fin (Der letzte wollte es mir nicht verschreiben!).

Soll ich mich jetzt an die Behandlung halten oder trotzdem dieses RU dazu nehmen? Dies ist ja glaube ich nicht zugelassen oder? Habe den Arzt auch nicht gefragt ob er es kennt. Rein theoretisch würde er es ja nicht mitbekommen, aber könnte das Ergebnis ja verfälschen oder?

Vllt kann ja noch jemand was zu RU sagen, wie man es nimmt habe ich gelesen bzw, den thread gesehen, aber woher kommt den da zeug? wer hats erfunden? Seit wann gibt es das? Gibt es belege dafür das es auch so gut ist wie hier viele sagen? Warum bekommt man das nirgends in Deutschland?

Danke schon mal

Ps. Bin 25 habe Geheimratsecken, man konnte es schon mit 18 erkennen das ich mal welche bekomme, mit 21 wurde es ein wenig schlimmer und in den letzten 1-2 Jahren kam nochmal ein größerer Schub. Auch oben wird es schon leicht weniger, aber das erkenne nur ich unter Licht.
